

Ausbildungsstart

Denn sie wissen nicht, was sie tun...

Jedes Jahr aufs Neue werden Auszubildende oder Quereinsteiger, die neu ins Berufsleben starten von einer anderen Organisation regelrecht belagert und mit immer wieder neuen Methoden zur Unterschrift für eine Mitgliedschaft gedrängt. Der Kreativität, um auf Mitgliederfang zu gehen, sind dabei anscheinend keine Grenzen gesetzt. Regelmäßig tauchen dabei haltlose Behauptungen auf, wie beispielsweise:

- „Du musst bei uns unterschreiben, sonst wird die Prüfung schwerer!“
- „Nur mit uns bist du in deiner Ausbildung abgesichert und kannst dich für Seminare mit Bildungsurlaub freistellen lassen!“
- „Die GDL ist unbedeutend, ihre Tarifverträge gelten in keinem Betrieb und sie ist nur für Lokführer und Zugbegleiter da!“
- „In die GDL dürft ihr nicht, die machen nix für Auszubildende!“

Das sind alles populistische Aussagen, denen es an jeder Grundlage fehlt. Da in diesem Jahr zudem die Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung, kurz JAV stattfinden, wurde nun die Unwahrheit verbreitet, dass ein Auszubildender nicht als Mitglied der GDL für die JAV kandidieren dürfe. Das ist natürlich eine infame Irreführung. Es ist bezeichnend, wie groß die Angst vor einer Wahlniederlage sein muss. Anders ist derart unsägliches Verhalten, Mitglieder mit offensichtlich bewussten Falschinformationen gewinnen zu wollen, nicht zu erklären.

Selbstverständlich kandidieren auch Mitglieder der GDL-Jugend für die JAV in den Ausbildungsbetrieben und das auch erfolgreich. Unter dem Motto „*GDL-Jugend: – stark, unbestechlich, erfolgreich –*“ treten unsere Kolleginnen und Kollegen zur JAV-Wahl an, um das Sprachrohr für euch Auszubildende zu sein und eure Ausbildung engagiert und dauerhaft zu verbessern.

Die Kandidaten und Amtsinhaber der GDL-Jugend sind für euch da und begleiten euch über die komplette Ausbildungszeit! Ganz ohne solche Taschenspielertricks!